http://www.nadorcity.com/%D8%A5%D9%84%D9%82%D8%A7%D8%A1-%D8%A7%D9%84%D9%82%D8%A8%D8%B6-%D8%B9%D9%84%D9%89-75-%D9%85%D9%86-%D8%A7%D9%84%D9%85%D9%87%D8%A7%D8%AC%D8%B1%D9%8A%D9%86-%D8%A7%D9%84%D8%B3%D8%B1%D9%8A%D9%8A%D9%86-%D8%A8%D8%AC%D9%85%D8%A7%D8%B9%D8%A9-%D8%A7%D9%88%D9%84%D8%A7%D8%AF-%D8%A7%D9%85%D8%BA%D8%A7%D8%B1-%D8%A8%D8%AA%D9%85%D8%B3%D9%85%D8%A7%D9%86_a16861.html

19.02.2013¹, Nadorcity (Marokko)

Marokko, Aulad Amghar/Temsamane:

75 klandestine Einwanderer festgenommen

von Taufiq Bou'ichi, Temsamane

Angehörige der Königlichen Gendarmerie von Temsamane, vom Kommando Boudinar in der Gemeinde Aulad Amghar, haben bei einer Suchaktion 75 illegale Einwanderer aus dem subsaharischen Afrika festgenommen. Unter ihnen befanden sich auch Frauen und Kinder. Die Menschen hatten sich in einem verlassenem Haus an der Küste versteckt.

Von Seiten der Sicherheitsorgane wurde *Nadorcity* mitgeteilt, die klandestinen Einwanderer, deren Identität nicht bekannt gegeben wurde, hätten vor ihrer Verhaftung geplant, mit Todesbooten² ans andere Meeresufer zu fahren. Die Königliche Gendarmerie hätte sie dann mit Autos ins Justizzentrum von Boudinar verfrachtet, um die Ermittlungen zu Ende zu bringen und die Menschen dann in ihre Herkunftsländer abzuschicken.

Regelmäßig werden in der Region illegale Einwanderer aus dem subsaharischen Afrika festgenommen und nach Ermittlungen dann abgeschoben. Es haben sich einige Klandestine, die nicht in der Lage sind, es von den Küsten Temsamanes aus ins „europäische Paradies“ zu schaffen, in nahe gelegenen Städten wie al-Hoceima oder Imzouren niedergelassen. Dort führen sie einfache Tätigkeiten aus oder betteln, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.

Übersetzung aus dem Arabischen

Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.

¹ Laut google, Anm. d. Übers.

² Der arabische Originalbegriff lautet *qawārib al-maut*. Damit werden in der arabischen Presse jene Boote bezeichnet, welche kaum den Anforderungen einer Überfahrt über das Mittelmeer genügen, was ihre Passagiere häufig in Lebensgefahr bringt, Anm. d. Übers.